



Programm

15. Tagung für Allgemeinmedizin & Geriatrie

30. September 2016
Palais Eschenbach, Wien

Foto: pixello.de / Thomas Siepmann © digitaldivision.de



„Ich lebe meine Leidenschaft.“



CEREBOKAN®
WFSBP* Guidelines 2011
bestätigen vergleichbare
Wirkung zu synthetischen
Antidementiva¹.

Wirkt multifaktoriell & neuroprotektiv

Cerebokan® fördert die Durchblutung bis in die kleinsten Gefäße, schützt Mitochondrien vor freien Sauerstoffradikalen und verbessert die Sauerstoffversorgung in Gehirn und Peripherie. Wirksam bei allen Formen des dementiellen Syndroms.

CEREBOKAN® **BEI DEMENZ.**



CEB_151214_ITAG

* World Federation of Societies of Biological Psychiatry. ¹ Ihl R et al., World J Biol Psychiatry 2011

vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin! Sehr geehrter Herr Kollege!

Mit der diesjährigen 15. Tagung für Allgemeinmedizin und Geriatrie haben wir ein „Kristall-Jubiläum“ zu feiern und wir hoffen Ihnen anlassgerecht auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und informatives Programm zu bieten.

Renommierete Referenten präsentieren Ihnen komprimiert und anwenderfreundlich aktuelle Themen für die tägliche Praxis. Hierfür haben wir darauf geachtet, aktuelle Ergebnisse aus praxisbezogener Forschung und die neuesten Therapieempfehlungen ebenso zu präsentieren, wie auch die alltäglichen Fragestellungen zu beleuchten, mit denen ein Hausarzt konfrontiert ist.

Es freut uns sehr, auch dieses Jahr wieder die Österreichische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (ÖGAM) als Partner mit dabei haben zu dürfen. In einem eigenen Vortragsblock, gestaltet von der Obfrau der Jungen Allgemeinmedizin Österreich (JAMÖ) Dr. Maria Wendler, widmen wir uns den alltäglichen Herausforderungen der niedergelassenen Allgemeinmediziner.

Über medizinisch-wissenschaftliche Inhalte hinaus wird sich die Tagung auch mit den Themen „Sterben in Würde“ und „Der geriatrische Patient aus juristischer Sicht“ auseinandersetzen, wofür wir hochkarätige Referenten gewinnen konnten.

Während der Pausen laden wir Sie ein, sich in unserer Industrieausstellung über weitere Neuigkeiten am Markt zu informieren.

Wir freuen uns auf eine informative, abwechslungsreiche und interessante Tagung!



Prim. Univ.-Prof. Dr. Marcus Köller
Wissenschaftlicher Leiter
Ärztlicher Direktor SMZ Sophienspital, Lehrstuhl
für Geriatrie an der MedUni Wien
Vorstandsmitglied der ÖGGG



Christine Kreibich
Medizin Akademie,
Organisation

9.00 Eröffnung

M. Köller

9.15–10.30 **Plenarvorträge I**

Vorsitz: C. Wenisch

Malnutrition im Alter

M. Leitner

Impfplan im Alter

U. Wiedermann-Schmidt

Die C. difficile Infektion – State of the Art

C. Wenisch

10.30–11.00 Kaffeepause

11.00–12.15 **„10 Minuten pro Patient!?“**

ÖGAM

Vorsitz: M. Wendler

„Herr/Frau Doktor so geht's einfach nicht mehr...“

Wie kann ich geriatrische Patienten rasch identifizieren?

M. Kölbl

„...und dieses ständige Geistern in der Nacht...“

Schlafstörungen im Alter

B. Panhofer

„...und dann auch noch diese Vergesslichkeit“

Wie bewertet man die Klagen von Angehörigen?

M. Wendler

12.15–13.15 Mittagspause

13.15–14.05 Satellitenvorträge

Vorsitz: M. Köller

Sicherheits- und Nebenwirkungsprofil von Antidementiva

A. Walter

Mit freundlicher Unterstützung von



Depression im Alter - eine häufige Komorbidität

J. Marksteiner

Mit freundlicher Unterstützung von



14.05–14.35 Kaffeepause

14.35–16.00 Plenarvorträge II

Vorsitz: G. Aigner

Sterben in Würde – die Stellungnahme der Bioethikkommission 2015

U. Köller

Der geriatrische Patient aus juristischer Sicht

Patientenverfügung, Vorsorgepflicht etc.

G. Aigner

Adipositas

J. Huber

medONLINE.AT - immer einen Click voraus

Das große Serviceportal im Gesundheitsbereich
mit breitgefächertem Angebot

Mehr als nur



Punkte sammeln!

Jetzt anmelden!
medonline.at/join



Fachkurzinformation zur Seite 2

Cerebokan® 80 mg - Filmtabletten **Inhaber der Zulassung:** Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Willmar-Schwabe-Str. 4, 76227 Karlsruhe, Deutschland. **Vertrieb in Österreich:** Austroplant-Arzneimittel GmbH, Wien. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält als Wirkstoff: 80 mg Trockenextrakt aus Ginkgo-biloba-Blättern (EGb 761®) (DEV = 35 - 67:1). Der Extrakt ist quantifiziert auf 17,6 - 21,6 mg Ginkgoflavonglykoside und 4,32 - 5,28 mg Terpenlaktone, davon 2,24 - 2,72 mg Ginkgolide A, B und C und 2,08 - 2,56 mg Bilobalid. Erstes Auszugsmittel Aceton 60% m/m. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Lactose-Monohydrat, Siliciumdioxid (hochdispers, wasserfrei), Cellulose (mikrokristalline), Maisstärke, Croscarmellose Natrium, Magnesiumstearat (pflanzlichen Ursprungs), Hypromellose, Macrogol 1500, Dimeticon, alpha-octadecyl-omega-hydroxypoly(oxoethylen)-5, Sorbinsäure, Eisenoxid rot (E-172), Eisenoxid braun (E-172), Titandioxid (E-171), Talkum. **Anwendungsgebiete:** Cerebokan 80 mg - Filmtabletten werden angewendet bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung von himorgansich bedingten geistigen Leistungseinbußen im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei dementiellen Syndromen mit der Leitsymptomatik: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, depressive Verstimmung, Schwindel, Kopfschmerzen. Zur primären Zielgruppe gehören Patienten mit dementiellem Syndrom bei primär degenerativer Demenz, vaskulärer Demenz und Mischformen aus beiden. Das individuelle Ansprechen auf die Medikation kann nicht vorausgesagt werden. Hinweis: Bevor die Behandlung mit Cerebokan 80 mg - Filmtabletten begonnen wird, sollte geklärt werden, ob die Krankheitsbeschwerden nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen. Verlängerung der schmerzfreien Gehstrecke bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit bei Stadium II nach FONTAINE (Claudicatio intermittens) im Rahmen physikalisch-therapeutischer Maßnahmen, insbesondere Gehtraining, Vertigo. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, Schwangerschaft. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Antidementiva, Ginkgo biloba. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Haltbarkeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

referentInnen und vorsitzende

SC Hon. Prof. Dr. Gerhard Aigner

BM für Gesundheit, Leiter der Sektion II – Recht und Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Wien

Priv.-Doz. Dr. Joakim Huber

5. Medizinische Abteilung, Wilhelminenspital, Wien

Dr. Matthias Kölbl

Ärztlicher Leiter Notfallambulanz, Krankenhaus der Elisabethinen, Linz

Prim. Univ.-Prof. Dr. Marcus Köller

Wissenschaftlicher Leiter, Ärztlicher Direktor SMZ Sophienspital, Wien
Lehrstuhl für Geriatrie an der Medizinischen Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Ursula Köller, MPH

Mitglied der Bioethikkommission, Wien
Institut für Labormedizin mit Serologie und Infektionsdiagnostik, Krankenhaus Hietzing

Dr. Miriam Kristin Leitner, MSc.

Klinische Abteilung für Endokrinologie & Stoffwechsel,
Universitätsklinik für Innere Medizin III, Wien

Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner

Psychiatrie und Psychotherapie A, Landeskrankenhaus Hall

Dr. Bernhard Panhofer

Arzt für Allgemeinmedizin, Ungenach, Oberösterreich
Österr. Ges. für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin in der Allgemeinmedizin

Prim. Dr. Andreas Walter

Pflegewohnhaus Donaustadt (PDO), SMZ Ost, Wien

Dr. Maria Wendler

Obfrau, Junge Allgemeinmedizin Österreich
Abteilung für Akutgeriatrie, Krankenhaus der Elisabethinen, Linz

Prim. Univ.-Doz. Dr. Christoph Wenisch

4. Medizinische Abteilung, SMZ Süd – Kaiser-Franz-Josef-Spital, Wien

Univ.-Prof. Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt

Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin, Medizinische Universität Wien

47. Kongress für Allgemeinmedizin

24.-26. November 2016, Stadthalle Graz

„Vom Geben ...



**... und
Nehmen ...**

... in der Allgemeinmedizin

Magen-Darm-Trakt – Urogenitaltrakt – Sexualität – Ernährung

Programmanforderung

ver  med

vermed G.m.b.H., St. Peter-Pfarrweg 34/11/47, 8042 Graz
Tel.: 0316 / 42 60 82, Fax: 0316 / 42 60 71, office@vermed.at

www.stafam.at

informationen

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (ÖGGG)
Medizin Medien Austria | Medizin Akademie



MEDIZIN MEDIEN AUSTRIA



Wissenschaftliche Leitung

Prim. Univ.-Prof. Dr. Marcus Köller

In Zusammenarbeit mit

Österreichische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin
Junge Allgemeinmedizin Österreich
Medizinische Universität Wien, Lehrstuhl für Geriatrie
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Altersfragen
Geriatriferat der Österreichischen Ärztekammer
Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Wien
Fond Soziales Wien – Stadt Wien



Veranstaltungsort

Palais Eschenbach
Eschenbachgasse 11
1010 Wien



Information und Anmeldung

Medizin Medien Austria | Medizin Akademie
Christine Kreibich
Grünbergstraße 15 / Stiege 1
1120 Wien

Tel: +43/1/54 600 550
Fax: +43/1/54 600 50 550
Mail: office@medizin-akademie.at
Internet: www.medizin-akademie.at

Anfahrt

Öffentlich:

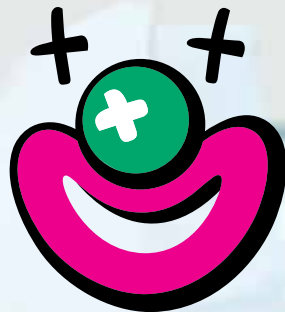
U-Bahn-Linie U2 bis Station Museumsquartier
Straßenbahnlinien D, 1, 2 und 71 (Station Burgring)

PKW:

Beachten Sie bitte die Kurzparkzone im 1. Bezirk.
Kostenpflichtige Parkmöglichkeit in der BIP Garagengesellschaft-Garage Robert-Stolz-Platz (Robert-Stolz-Platz, 1010 Wien) oder in der Contipark-Parkgarage Museumsquartier (Museumsplatz 1, 1070 Wien)

EINLADUNG

zum 11. Wissenschaftlichen Symposium
CLOWNTHERAPIE
LACHEN MACHT GESUND



CliniClowns
Forschungsverein



Samstag, 8. Oktober 2016

14.00–17.00 Uhr

Hotel de France, Schottenring 3, 1010 Wien

Anmeldung erforderlich – begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei!

Vorträge:

- Ein Leben lang Lachen!
- Scham und Humor
- 1x Lachen auf Krankenschein oder die Lachpille
- Berichte von CliniClowns auf der Intensivstation

Tel.: 01/50 220-200 • Fax: 01/50 220-220; Mo. bis Fr. 9.00–15.00 Uhr
E-Mail: forschungsverein@cliniclowns.at



Die Veranstaltung ist im Rahmen des Diplomfortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer mit 2 Punkten anrechenbar.



Die Veranstaltung wird laut Begutachtung durch den Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP) als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz mit 4 Einheiten (1 Einheit = 45 Minuten) anerkannt.

anmeldung

Anmeldung unter:

www.medizin-akademie.at



Teilnahmegebühr

EUR 100,- Gesamte Tagung

EUR 80,- Gesamte Tagung, ermäßigt

Preise inkl. 20% MwSt.

Ermäßigung für Turnusärzte und Mitglieder der ÖGGG, ÖGAM, JAMÖ und ÖPIA
Limitierter freier Eintritt für MedizinstudentInnen (Anmeldung per E-Mail an
office@medizin-akademie.at erforderlich, Ausweis bei Eintreffen vorzuweisen).

Nach Anmeldung erhält jeder Teilnehmer eine Anmeldebestätigung sowie gesondert eine Rechnung mit Angabe der Kontodaten zur Zahlungsaufforderung. Die Teilnahme ist nur nach Zahlungseingang möglich. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich. Bei Stornierung (schriftlich erforderlich!) heben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. 20% MwSt. ein. Bei Nichterscheinen und Stornierung am Veranstaltungstag wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. ErsatzteilnehmerInnen können jederzeit schriftlich benannt werden.

Wir danken folgenden Sponsoren für die Unterstützung der 15. Tagung für Allgemeinmedizin und Geriatrie

ALLIN Diätetik GmbH, Angelini Pharma Österreich GmbH, Austroplant Arzneimittel
GmbH, Germania Pharmazeutika GmbH

Stand bei Drucklegung

Fortbildungspunkte

Die 15. Tagung für Allgemeinmedizin und Geriatrie ist im Ausmaß von sechs fachspezifischen Fortbildungspunkten für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer anrechenbar.



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im gesamten Dokument auf das Binnen-I und auf die gesonderte weibliche und männliche Form.

TRITTICO® retard

Trazodon



Gut dokumentierte
Verträglichkeit

Das bewährte **ANTIDEPRESSIVUM**

SARI - Serotonin (5-HT₂)-Antagonist und Reuptake-Inhibitor
Bei

- Depressionen mit/ohne
 - Schlafstörungen
 - Angst
- Aufrechterhaltung der sexuellen Funktion
- Hinweise auf einen analgetischen Effekt



FACHKURZINFORMATION: TRITTICO® retard 75 mg - Tabletten und TRITTICO® retard 150 mg - Tabletten. **Zusammensetzung:** Eine TRITTICO® retard 75 mg - Tablette enthält 75 mg Trazodonhydrochlorid. Eine TRITTICO® retard 150 mg - Tablette enthält 150 mg Trazodonhydrochlorid. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: 42 mg Saccharose pro TRITTICO® retard 75 mg - Tablette und 84 mg Saccharose pro TRITTICO® retard 150 mg - Tablette. Sonstige Bestandteile gesamt: Saccharose, Polyvinylpyrrolidon, Carnaubawachs, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von depressiven Erkrankungen mit oder ohne Angstkomponente oder Schlafstörungen. Trittico wird angewendet bei Erwachsenen (ab 18 Jahren). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; Alkoholvergiftung und Intoxikation mit Hypnotika, akuter Myokardinfarkt. **ATC-Code:** N06AX **Zulassungsinhaber:** Angelini Pharma Österreich GmbH, 2102 Bisamberg. **Rezept- und apothekenpflichtig.** Weitere Hinweise zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, zu Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.